



Reuters/Kim Kyung-Hoon

## Die neu geformte Russland-China Achse

Und sie verändert bereits die Welt.

- Jeremiah Jacques
- [01.04.2015](#)

Eine neue Achse wurde geschmiedet. Sie ist so gewaltig, dass sich die Welt tatsächlich darauf drehen könnte. Die *Posaune* und ihr Vorgängermagazin haben dies seit mehr als *fünf Jahrzehnten* vorhergesagt, aber erst jetzt beginnt die Welt diese aktuelle Entwicklung zu begreifen – und deren massive Auswirkungen.

Die Art von Schlagzeilen, die noch vor 50 oder 15 oder sogar vor fünf Jahren fremd angemutet hätten, sind jetzt alltäglich geworden: Es ist an der Zeit, die Russland-China Achse ernst zu nehmen“ (*Diplomat*, 4. Nov. 2014), Putin forciert Kurswechsel in Richtung China“ (*Courcy's Intelligence*, 7. Nov. 2014), Warum die chinesisch-russische Freundschaft von Dauer ist“ (*Foreign Affairs*, 29. Okt. 2014).

Ein halbes Jahrhundert lang haben wir Ausschau gehalten nach diesem seismischen geopolitischen Ereignis. Und jetzt ist es, einigermaßen plötzlich, eingetroffen.

## Abkommen des Jahrhunderts

Im letzten Mai unterzeichneten der russische Präsident Wladimir Putin und Chinas Präsident Xi Jinping einen riesigen Gasliefervertrag im Wert von \$ 400 Milliarden. Nur knapp sechs Monate später taten sie es erneut. Sie unterschrieben am 9. November eine weitere vorläufige Vereinbarung im Wert einer ähnlichen Größe.

Es ist schwierig, die Größe und Bedeutung dieser Verträge zu erfassen. Vor allem sind es die zwei größten Handelsabschlüsse in der menschlichen Geschichte.

Kang Wu von FG Energie sagte, der Energiehandel zwischen Russland und China wird ihre Beziehung wahrlich in großem Stil festigen, und die politischen Auswirkungen sind enorm.“ Eine der unmittelbarsten gigantischen Auswirkungen ist, dass China mit diesem zweiten Liefervertrag Europa überrunden und Russlands größter und strategisch wichtigster Erdgasabnehmer wird. So ist Moskau in der Lage, ohne größere Kosten für die russische Wirtschaft die Europäische Union durch ein Abschneiden von der Erdgaszufuhr abzustrafen. Europas bereits schwache Konjunktur wird sicherlich die Energiekosten in die Höhe schießen sehen und die Europäer zwingen, inmitten eines von Meteorologen vorhergesagten, ungewöhnlich kalten Winters, nach kostspieligen Alternativen Ausschau zu halten.

Zusätzlich zu diesen zwei Mega-Energiegeschäften unterzeichneten Putin und Xi 17 weitere bedeutende bilaterale Wirtschaftsabkommen“ auf dem APEC-Gipfel in Peking, der vom 8. bis zum 12. November dauerte. Diese folgten 38 anderen bedeutenden Abkommen vom Oktober, im Werte von Zig-Milliarden Dollars.

Diese kolossalen Handelsabkommen sind nur die jüngsten Hinweise auf eine Russland-China Achse, die rasch Gestalt annimmt. Diese Achse richtet die Geopolitik des 21. Jahrhunderts neu ein – und kippt die Überlegenheit des Westens.

Die zwei langjährigen Feinde haben sich zunehmend einander genähert infolge eines Zusammenflusses geostrategischer, politischer und wirtschaftlicher Interessen – die alle ein gemeinsames Thema haben: die Beschränkung, die Untergrabung oder Verdrängung der amerikanischen Macht,“ schrieben Douglas E. Schoen und Melik Kaylan in ihrem neuen Buch *The Russia-China Axis* (Die Russland-China Achse).

Der Analytiker Charles Krauthammer sagte, [Russlands und Chinas] verstärkte Partnerschaft kennzeichnet die erste Herausbildung einer globalen Koalition gegen die amerikanische Vorherrschaft seit dem Fall der Berliner Mauer.“

Gerald Walpin, ehemaliger Generalinspekteur des CNCS (Amerikanischer National-Service) sagte: Jeder ehrliche Betrachter würde diese Achse mit der Hitler-Japan Achse vergleichen, die nahe daran war, Demokratien zu besiegen, darunter auch die USA, und die weltweit in 50 Millionen Todesopfern resultierte. Der einzig bedeutende Unterschied ist, dass diese neue Achse im Besitz von Atomwaffen ist.“

Die Besorgnis des Westens über diese Anti-US-Partnerschaft ist nicht unbegründet. Und es überkommt einem ein kalter sibirischer Schauer, wenn man begreift, dass eine der Hauptmächte, die Russland und China zusammengeschweißt haben, die Vereinigten Staaten waren.

## Washingtons Rolle

Spulen Sie zurück in die 1990er Jahre. Die USA halfen mit, die Ukraine zu überreden, ihre Atomwaffen abzugeben – dieselben Waffen, die Wladimir Putin veranlasst hätten, zweimal darüber nachzudenken, Panzer, Truppen und Flugabwehrraketen über die Grenze rollen zu lassen. Aber jetzt ist die Ukraine atomwaffenlos – und Putin ist es nicht.

Lange Zeit hat Amerika auch die NATO, ohne sich der Konsequenzen bewusst zu sein, dazu geführt, Russland zu provozieren. Die meisten US-Entscheidungsträger betrachteten die Bemühungen, die NATO in die Ukraine auszuweiten, aus einer liberalen Weltanschauung, sahen sie als harmlose Förderung der Demokratie. Aber die Russen sahen es völlig anders. Die Russen betrachteten sie weiterhin durch das Prisma der Geopolitik, wo die Kräftegleichgewichts-Berechnungen die Bedrohungsanalysen beeinflussen“, schrieb James Kitfield, ein ranghoher Mitarbeiter am Zentrum für das Studium der Präsidentschaft und des Kongresses. Und sie betrachten die Ukraine als die Zufahrt geradewegs in das Herz Russlands.

John Meersheimer, ein Politikwissenschaftsexperte an der Universität von Chicago, sagte: Westliche politische Führer dachten, Geopolitik sei etwas, das am Ende des Kalten Kriegs gestorben und begraben wurde, was ihnen ermöglichte, die Einwände der Russen zu ignorieren. Aber wenn man diese Angelegenheit von Russlands Realpolitik oder aus realistischer Sicht betrachtet, war diese Krise voraussehbar.“

Putin reagierte auf das Vordringen der NATO (und was er als US-Einmischung zum Sturz des demokratisch gewählten Präsidenten der Ukraine sah) mit der Annexion der Krim und der Destabilisierung der Ostukraine.

Zur Strafe erließen die USA mehrere Anordnungen von Wirtschaftssanktionen gegen Russland. Europa folgte dem Beispiel und der Westen hoffte, Putin würde den Druck fühlen und einen Rückzieher machen. Stattdessen verschärfte Putin nur den Druck auf die Ukraine. Dann hielt er Ausschau nach Osten, hauptsächlich nach China, um seine wirtschaftlichen Einbußen wettzumachen.

Unter der gegenwärtigen Regierung ließ Amerika Putin auch erkennen, dass seine Bevölkerung kriegsmüde ist, seine politischen Entscheidungsträger zerstritten und seine Führer zuhause machthungrig, international aber bewusst schwach sind. All das bedeutete für Putin grünes Licht für seine Expansionspolitik.

Wie verhält es sich mit China? Wie wurde es zu einem so bargeldreichen Land, dass es sich mit seinem nördlichen Nachbarn zusammenschließen und Putins Aggression finanzieren kann?

Auch darin spielte Amerika eine entscheidende Rolle. US-Manager – erpicht, ihre kurzfristigen Gewinne trotz langfristiger Kosten zu maximieren – haben so viel Produktion wie nur möglich ausgelagert, größtenteils an chinesische Firmen. Die meisten Amerikaner wollen so wenig wie möglich für Elektronik, Computer, Bekleidung und andere Güter bezahlen, selbst wenn es bedeutet, dass viele andere Amerikaner ihre Arbeitsplätze verlieren. Und so setzt sich der Trend fort. Von 1998 bis 2010 sank die Produktion in den USA, gemessen an der Zahl von Arbeitsplätzen, um 34 Prozent. Millionen davon gingen nach China.

Die USA haben auch ein alarmierendes Handelsdefizit mit China. Allein im Jahr 2013 kaufte Amerika um \$ 318,7 Milliarden mehr von China, als China von Amerika kaufte. Seit dem Jahr 2000 hat das gesamte Handelsdefizit eine Höhe von über \$ 3,2 Billionen erreicht.

Ein guter Teil dieser Hunderte von Milliarden von Dollars, die China Russland für diese zwei Mega-Gaslieferverträge und die anderen Handelsabkommen bezahlt, ist *ursprünglich aus den Vereinigten Staaten gekommen*.

## Ist die Achse gefährlich?

Ein Blick auf das Verhalten von Putins Russland in den vergangenen Monaten, nachdem es sich Chinas Unterstützung gesichert hat, gibt uns eine gute Vorstellung davon, was diese asiatischen Giganten in der Zukunft zu tun vermögen.

Mit China fest hinter sich, drohte Putin im August mit dem Einsatz von Atomwaffen, um die Kontrolle über die Ukraine zu übernehmen. Im September entsandte er einen Flottenkonvoi zur Wiedereröffnung eines Militärstützpunktes in der Arktis, um seinen Anspruch am Energiereichtum unter der Eisdecke abzusichern. Im November schickte er Kriegsschiffe an Australiens nördliche Seegrenze und erstellte Pläne, Langstreckenbomber im Golf von Mexiko und in der Karibik, ganz in der Nähe von Amerikas Territorialgewässern, patrouillieren zu lassen. Er hat auch Gelegenheiten genutzt, den Dollar in internationalen Transaktionen abzulehnen und damit dessen Stellenwert als Weltleitwährung zu untergraben. Und eine neue, im Dezember veröffentlichte russische Militärdoktrin, bezeichnete die USA als eine Bedrohung "und einen Gegner."

Die Russland-China-Achse ist nicht länger bloß eine Voraussage. *Sie ist hier*, und sie verändert die Welt. Die Welt steht jetzt vor der schwersten Krise seit dem 2. Weltkrieg, und dies zum Teil dank Amerikas gebrochenem Willen und schlecht verwalteter Macht.

Schoen und Kaylan behaupten in ihrem Buch, dass nur eine Wiedergeburt von Amerikas globaler Führung, die zersetzende Wirkung dieser antidemokratischen Verbindung, die schon bald den Frieden und die Sicherheit in der Welt bedrohen könnte, entgegenzutreten kann."

Solch eine Wiedergeburt wird nicht zustande kommen durch etwas so Bedeutungsloses wie die Rückkehr der Republikaner in das Weiße Haus." Die Krankheiten der Nation sind zu zahlreich und zu tief verwurzelt, um mit Hilfe eines aktuellen Balsams dieser Art behoben werden zu können. Aber es gibt eine Lösung für Amerikas Führungskrise, und eine Lösung für die zunehmende Macht, die Zusammenarbeit und die Kriegslust der Russland-China Achse. Lesen Sie darüber mehr in unserer Gratisbroschüre *Russland und China in der Prophezeiung*. ■